

Vinci-Triebwerk der Ariane 6: Qualifikationstests erfolgreich abgeschlossen

Vernon, 19. Oktober 2018

* **Die Qualifikationstests des Vinci®-Triebwerks, das die Oberstufe der Ariane 6 antreiben wird, wurden mit dem 148. Test abgeschlossen**
* **Dieser letzte Qualifikationstest fand am 12. Oktober auf dem PF52-Prüfstand am ArianeGroup-Standort Vernon statt**
* **Vinci® ist ein wiederzündbares Triebwerk, das zur extremen Vielseitigkeit der Ariane 6 beträgt. Ihr Erstflug ist für 2020 geplant**

Der abschließende Qualifikationstest wurde am PF52-Prüfstand am ArianeGroup-Standort Vernon durchgeführt und hat mit zwei Boosts über 15 Minuten (957 Sekunden) gedauert.

Mit diesem Erfolg, der entscheidend für die weitere Entwicklung der Ariane 6 ist, endete die Qualifikationstestkampagne. Im Laufe dieser Kampagne war das Vinci®-Triebwerk 52.156 Sekunden, also insgesamt mehr als 14 Stunden, in Betrieb.

Die Tests in Vernon fanden im Anschluss an die Entwicklungs-/Qualifikationstests unter weltraumähnlichen Vakuumbedingungen statt, die 2017 und 2018 auf dem Prüfstand P4.1 am Standort des DLR in Lampoldshausen durchgeführt worden waren.

Die Qualifikationskampagnen ermöglichten große „Premieren“ in Bezug auf die Leistungsfähigkeit, darunter:

- eine Serie von 20 erfolgreichen Boosts in Folge während eines einzigen 300-Sekunden-Tests

- ein Test mit einer Gesamtdauer von 1.569 Sekunden

Diese Tests sollten die Leistungen des Vinci®-Triebwerks auch über den tatsächlich benötigten Einsatzbedarf während einer Mission (gefordert sind maximal vier Zündungen und 900 Sekunden Schub) hinaus prüfen.

„Der Abschluss der Qualifikationstests des Vinci-Triebwerks ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Ariane 6. Ab Anfang 2019 kann somit in Vernon die Montage des ersten Flugtriebwerks mit derselben Konfiguration wie für das Qualifikationsmodell erfolgen. Dieses Triebwerk wird am ArianeGroup-Standort in Bremen in die Oberstufe des Ariane-6-Flugmodells eingebaut werden“, erklärte Alain Charmeau, CEO der ArianeGroup.

Gleichzeitig werden die ersten Teile der Vinci®-Flugtriebwerke produziert. Dazu gehören die Brennkammern am ArianeGroup-Standort Ottobrunn, die divergenten Düsen am ArianeGroup-Standort Le Haillan bei Bordeaux und die Wasserstoffturbopumpen in Vernon (Frankreich).

Das von der ArianeGroup für die Ariane 6 entwickelte Vinci®-Triebwerk macht die künftige europäische Trägerrakete enorm vielseitig. Hauptmerkmal des Triebwerks ist seine mehrfache Wiederzündbarkeit: Vinci® lässt sich wiederzünden, so oft es erforderlich ist, um – entsprechend der spezifischen Missionsanforderungen – mehrere Nutzlasten an verschiedenen Positionen im Orbit auszusetzen. Durch dieses Triebwerk kann die Ariane 6 ein breites Spektrum an Einsätzen mit unterschiedlichster Missionsdauer und in mehrere Zielorbits abdecken. Insbesondere eignet sie sich auch für die Aussetzung von Satellitenkonstellationen, nach denen eine steigende Nachfrage besteht.

Die ArianeGroup ist Konstruktionsverantwortlicher und industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Nutzung der Trägerrakete Ariane 6 im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Das Unternehmen steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische Unternehmen) in 13 europäischen Ländern umfasst.

**Pressekontakte:**

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Eva SCHAAR – T.: +49 89 6000 27421

eva.schaar@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

|  |
| --- |
| **Über ArianeGroup**ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrtausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit über 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2017 einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro. [**www.ariane.group**](http://www.ariane.group/) |
|  |  |  |